

# DER GOTTHARD

CLUBNACHRICHTEN SAC SEKTION GOTTHARD · 2/2013





SCHREINEREI  
**BEELER AG**

*Das Original*

6472 Erstfeld • Telefon: 041 880 13 22 • Telefax: 041 880 14 55  
E-Mail: mail@beeler-schreinerei.ch • Internet: www.beeler-schreinerei.ch

# Mehr Heimat.

Zum Wohlfühlen.

Immer dabei.



**bissig**  
**holzbau** zimmerei  
alt Dorf innenausbau  
elementbau  
attinghauserstrasse 6460 telefon büro 041 870 33 49  
telefon werkstatt 041 870 28 02  
telefax 041 870 33 36



Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner



Vater und Sohn unterwegs im Lidernengebiet (im Hintergrund der Chaiserstock).

Foto: Annina Arnold

## In diesem Heft:

- 3** EDITORIAL
- 5** PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG
- 13** KRÖNTENHÜTTE
  - 13 – Patronatskomitee
  - 13 – Vertragsunterzeichnung
- 17** AUS DER STAMMSEKTION
  - 17 – Skitour im Entlebuch
  - 19 – Stotzig Muttenthorn
  - 20 – Schneeschuhtour Haldi
  - 21 – Schneeschuhtour Regenflüeli
  - 22 – Schneeschuhtour Geissgrätli
  - 24 – Wildspitz bzw. Eggenmandli
  - 26 – Schneeschuhtour Lauchernstöckli
  - 27 – Voranzeige Sektionstouren
  - 29 – Durchgeführte Sektionstouren
- 30** INFOS AUS DEM VORSTAND
  - 30 – Adressen Vorstand SAC 2013
  - 31 – Neuvorstellung Redaktorin «Der Gotthard»
  - 32 – Neumitglieder herzlich willkommen
  - 33 – Gedenken an Peter Bachmann †
- 34** ORTSGRUPPEN
  - 34 – Generalversammlung der OG Zürich
- 35** JO und KIBE
  - 35 – Tourenprogramm

Der Gotthard erscheint sechsmal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern zugestellt.  
Auflage: 1650 Expl.

**Redaktion Gotthard:**

Renate Matthews  
Haslenstrasse 8, 8903 Birmensdorf  
Tel. P: 079 628 78 60

**E-Mail Redaktion:**

redaktion@sac-gotthard.ch

**Homepage:**

www.sac-gotthard.ch

**Die nächste Ausgabe**

Nr. 3/2013 erscheint im Mai. Redaktionsschluss ist der 15. April 2013

**Inserate:**

Sepp Herger-Müller  
Schwändelistrasse 4, 6464 Spiringen  
Tel. G: 041 874 00 96  
E-Mail: herger.monika@bluewin.ch

**Druck:**

Druckerei Gasser AG  
Gotthardstrasse 112, 6472 Erstfeld  
Tel. 041 880 10 30, Fax 041 880 27 22  
E-Mail: mail@gasserdruck.ch



## Holzbau Naef Einsiedeln

P 055 412 44 12  
G 055 412 54 32  
Fax 055 412 91 95  
E-Mail: [info@holzbau-naef.ch](mailto:info@holzbau-naef.ch)

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen
- Umbauten
- Altbaurestaurierungen



## ARNOLD GODY

Talweg 21  
6472 Erstfeld  
Tel. 041 880 13 44

**SANITÄRE ANLAGEN · ROHRLEITUNGSBAU**



vorhänge · parkett · bodenbeläge  
teppiche · laminat · kork

## paul scheiber

schulhausstrasse 12, 6467 schattdorf  
tel. 041 870 62 02, fax 041 870 99 02  
e-mail: [scheiberp@bluewin.ch](mailto:scheiberp@bluewin.ch)

# Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Richard Zraggen  
Lehnplatz 16, 6460 Altdorf Tel. 041 874 19 19

[www.mobialtdorf.ch](http://www.mobialtdorf.ch) E-Mail: [altdorf@mobi.ch](mailto:altdorf@mobi.ch)



## BLESSAG G E B Ä U D E H Ü L L E N

Bärenbodenweg 17  
6472 Erstfeld  
Tel. 041 880 21 15  
Fax 041 880 15 19  
[www.blessag.ch](http://www.blessag.ch)

Spenglerei  
Bedachungen  
Blitzschutz

Dipl. Spenglermeister

potz  
blitz  
bless

## Neue Vorstandsmitglieder

Die Clubnachrichten «Der Gotthard» Nr. 2/2013 erscheinen im März 2013 – als hätte sich nichts verändert. Doch, es hat sich einiges verändert. An der GV vom 26. Januar 2013 haben die anwesenden Mitglieder den Vorstand der Sektion Gotthard bestätigt und neu gewählt. Renate Matthews übernimmt das Ressort «Redaktion» von Annina Arnold-Vetter. Die Übergabe des Amtes hat offensichtlich gut geklappt. Auch das Inseratewesen ist in neuen Händen. Sepp Herger übernimmt diese Aufgabe von Lukas Brücker. Für das Vizepräsidium konnte Sibylle Henny gewonnen werden. Für Reini Kempf pflegt neu Beat Arnold aus Isenthal den Kontakt zum Rettungswesen. Agnes Planzer hat mir eine grosse Kiste Material übergeben und mich in die neue Aufgabe als Präsident eingeführt. Allen abtretenden Vorstandsmitgliedern danke ich herzlich für ihre Arbeit im Vorstand und für ihre tadellose Übergabe an die neuen Vorstandsmitglieder. Die neuen Vorstandsmitglieder begrüessen wir herzlich im Vorstand der Sektion und danken ihnen für die Bereitschaft, für den SAC ihren Beitrag zu leisten. Renate Matthews hat mit der Redaktion des neuen Gotthärdli bereits ihr grosses Know-how eingebracht.

Am 30. Januar 2013 haben Lukas Brücker als Baukommissionspräsident, Tino Zberg als Hüttenchef, Agnes Planzer vom Patronatskomitee und Thomas Ziegler als Präsident der SAC Sektion Gotthard den GU-Vertrag mit Josef Bissig, Firma Bissig Holzbau, Altdorf und mit Martin Hellingman, Bauplanung unterschrieben. Damit geht der Umbau der Kröntenhütte definitiv in die operative Phase. Im Sommer 2014 sind bereits die Arbeiten «Einrichten, Baureinigung und Aufräumarbeiten» geplant. Wir hoffen auf einen



reibungslosen und unfallfreien Ablauf der Bauarbeiten. Mit CHF 150.00 (3 x CHF 50.00 Hüttenbatzen) sind Sie – liebe Mitglieder der SAC Sektion Gotthard – Eigentümer oder Eigentümerin einer komplett umgebauten, im neuen Glanz erscheinenden Kröntenhütte. Falls Sie sich besonders engagieren möchten, haben Sie die Möglichkeit, den Spendenhöhenmeter (Seite 7 im letzten Gotthärdli) in die Höhe zu treiben. Um die Verschuldung möglichst klein zu halten, sind wir auf viele kleinere und grössere Spenden angewiesen. Machen Sie mit!

Die vielen Gratulationswünsche zum Präsidium der SAC Sektion Gotthard nach der letzten GV haben mich gefreut und sind Motivation für die kommenden Jahre. Die Mitglieder sind es, die einen Verein tragen und stützen. Auch wenn Sie nicht alle an die GV kommen können – wir hätten ja gar keinen Platz für alle – fühlen wir uns von Ihnen getragen. Bleiben Sie uns treu, unterstützen Sie unsere Bemühungen um eine moderne Krön-

tenhütte und besuchen Sie diese nach dem Umbau umgehend. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen für die Bezahlung des Hüttenbatzens und damit der Umsetzung des GV-Entscheides bedanken. Diese Treue und der gute Wille fast aller Mitglieder sind für den Vorstand nicht selbstverständlich. Viele Mitglieder stammen aus anderen Kantonen und sogar aus andern Ländern. Herzlichen Dank für Ihre finanzielle und Ihre moralische Unterstützung!

Die Skitourensaison ist recht vielversprechend. Viel Schneefall Anfang Februar hat die bereits solide Schneedecke verstärkt. Es dürften also noch einige Touren möglich sein, bis die warmen Temperaturen des Frühlings die Saison beenden. Ich wünsche allen schöne und unfallfreie Schneetage in den Bergen.

Euer Präsident  
*Thomas Ziegler*



**Sport  
Imholz**  
Bürglen / Uri  
[www.imholzsport.ch](http://www.imholzsport.ch)

***Neu führen wir Kletterartikel!***

# PROTOKOLL DER 132. GV

## Protokoll der 132. ordentlichen Generalversammlung

### Tag und Zeit

Samstag, 26. Januar 2013, 17.00 Uhr

### Ort

Uristiersaal Personalhaus Dätwyler AG,  
Altdorf

### Vorsitz

Agnes Planzer Stüssi, Präsidentin  
Thomas Ziegler, Präsident ab  
Traktandum 8. Wahlen

### Protokoll

Carmen Kleiner, Aktuarin

### Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Protokoll der 131. ordentlichen Generalversammlung vom 28. Januar 2012
3. Jahresberichte
4. Kröntenhütte
5. Rechnungen
  - 5.1 Jahresrechnung der Sektion
  - 5.2 Rechnung des Hilfs- und Rettungsfonds
  - 5.3 Bericht der Rechnungsrevisoren

5.4 Entlastung des Vorstandes und der Revisoren

6. Budget 2013 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2014
7. Tourenprogramm 2013
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

### 1. BEGRÜSSUNG

Agnes Planzer Stüssi begrüsst die 122 anwesenden Sektionsmitglieder.

Speziell begrüsst werden:

- Frau Marlies Rieder-Dettling, Landratspräsidentin
- Frau Gabi Huber, Ehrenmitglied und Präsidentin Patronatskomitee Kröntenhütte
- Herr Franz Tresch-Bollinger, ehemaliger Tourenchef und Ehrenmitglied
- Herr Franz Tresch-Lauber, ehemaliger Rettungschef und Ehrenmitglied



Für 25 Jahre Mitgliedschaft beim SAC wurden geehrt: (von links) Dieter Marti, Christine Planzer, Klemens Zraggen und Ursi Wyrsch flankiert von Agnes Planzer und Thomas Ziegler

- Herr Leo Clapasson, Koordinator Patronatskomitee und Ehrenmitglied
- Herr Walter Rufener, Ehrenmitglied
- Herr Kari Stadler, Ehrengast, Präsident Bergführerverein Uri
- Herr und Frau Markus und Irene Wyrsh, Hüttenwartsehepaar Kröntenhütte
- Vertreter Urner Zeitung und Urner Wochenblatt
- alle anwesenden Alt-Präsidenten, Jubilarinnen und Jubilare, die Obmänner der Ortsgruppen, die Leiterin der Frauengruppe, die Leiter von KiBe und alle Clubmitglieder.

Es sind zahlreiche Entschuldigungen eingegangen. Namentlich erwähnt werden folgende Personen:

- Herr Josef Dittli, Landammann
- Herr Beat Arnold, Regierungsrat
- Herr Peter Langenegger, Präsident SAC-Sektion Piz Lucendro
- Herr Franz Steinegger, ehemaliger SAC-Präsident Zentralvorstand
- Herr Gaudenz Janett, ehemaliger Sektionspräsident
- Herr Josef Arnold, Alt-Regierungsrat und SAC Mitglied

*Als Stimmzähler werden gewählt:*

- Fränzi Keller
- Ruedi Rohrer
- Bernhard Ziegler

Die Versammlung ist mit der in den CN 1/2013 publizierten Traktandenliste einverstanden.

## 2. PROTOKOLL DER 131. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Das Protokoll der 131. ordentlichen Generalversammlung vom 28.01.2012 wurde in den CN 2/2012 veröffentlicht. Das Protokoll

wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Verfasserin Carmen Kleiner verdankt.

## 3. JAHRESBERICHTE

Die Jahresberichte der Präsidentin und der Ressortverantwortlichen wurden in den CN 1/2013 publiziert. Die Präsidentin fügt noch folgende Bemerkungen an:

- Im Jahr 2012 war ein leichter Mitglieder-rückgang zu verzeichnen. Die Sektion zählt per 5. Dezember 2012 1948 Mitglieder. Einige Austritte sind auf Grund des Hüttenbatzens erfolgt.
- Alle Neumitglieder werden herzlich willkommen geheissen und den Anwesenden wird ein kleiner, süsser Willkommensgruss überreicht.
- In einigen Gedenkmomenten wird von einer Kameradin und zehn Kameraden Abschied genommen und allen Angehörigen die tiefe Anteilnahme ausgesprochen.
- Die finanzielle Situation der Sektion ist intakt. Weitere Details folgen unter dem entsprechenden Traktandum.
- Im Bereich Rettungswesen mussten auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Rettungseinsätze geleistet werden. Besten Dank an die Retter.
- Dem Tourenchef Mario Cathomen ist es wieder gelungen, zusammen mit Michael Lechmann, Tourenchef der Sektion Piz Lucendro, ein attraktives Touren- und Kursprogramm zusammen zu stellen.
- Die Kröntenhütte konnte im Jahr 2012, trotz teilweise nasskaltem Wetter, wiederum fast 3000 Übernachtungen verzeichnen. Ein herzlicher Dank gilt Irene und Markus Wyrsh.
- Bei JO und KiBe wurden die gesteckten Ziele erreicht. Einige Jugendliche haben die Leiterinnen- und Leiteraus-bildung absolviert. Der Funday war ein toller Erfolg.

- Auch die verschiedenen Untergruppen waren wiederum sehr aktiv.
- Besten Dank an die Ortsgruppe Erstfeld für die gute Organisation der GV 2012 und der Frühlingszusammenkunft im Oberfeld. Sepp Leutenegger ist neu Obmann der Ortsgruppe Erstfeld.
- Die Frühlingszusammenkunft 2013 wird von der OG Luzern organisiert. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
- Am 28.11.2012 berichtete der Mountainbike Fahrer Lukas Stöckli im Pfarrezentrum in Erstfeld von seinen spektakulären Touren.
- Die Clubnachrichten werden immer mit Spannung erwartet. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an die Redaktorinnen Annina Arnold und Esther Zraggen, sowie der Druckerei Gasser, den Sponsoren und Gönnern.
- Die Homepage wird von Simon Gisler und Pirmin Zurfluh in Zusammenarbeit mit Lukas Brücker laufend aktualisiert und ausgebaut. So findet man dort auch Informationen über die Strukturverbesserung der Kröntenhütte.
- Im letzten Jahr wurden wiederum diverse Berichte über die Sektion in den lokalen Medien publiziert.

Die Abstimmung zur Genehmigung der Jahresberichte gemäss Abdruck in den CN 1/2013 wird durch den Vizpräsidenten Thomas Ziegler vorgenommen. Die Versammlung wünscht keine weiteren Erläuterungen zu den verschiedenen Jahresberichten. Alle Jahresberichte werden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

#### 4. KRÖNTENHÜTTE

An der GV 2012 wurde das Strukturverbesserungsprojekt Hellingman/Bissig, dafür ein Baukredit von 1.58 Millionen und zur Finan-

zierung der Hüttenbatzen, befristet auf drei Jahre, genehmigt.

Unterdessen wurden Offerten eingeholt und der Vertrag mit Bissig Holzbau GmbH als Generalunternehmerin ausgearbeitet. Der Kostenvoranschlag soll eingehalten werden.

Die Arbeitsgruppe Patronatskomitee besteht aus folgenden Personen: Leo Clapasson (Koordinator), Hugo Bossert (Berater), Karin Langenegger (Administration) sowie Agnes Planzer Stüssi, (Vorsitz).

Herzlichen Dank an Gabi Huber, die das Präsidium des Patronatskomitees übernimmt.

An der Informationsveranstaltung vom 21. September 2012 konnten 27 Personen für das Patronatskomitee, als Türöffner für potentielle Spender, gewonnen werden. Durch Sabine Dahinden wird allenfalls eine kurze Sende-Plattform bei SRF geschaffen.

Ein Grosssponsor hat bereits eine namhafte Spende zugesichert.

Die gedruckte Informationsbroschüre «Strukturverbesserung Kröntenhütte» wird ca. im März 2013 an alle Sektionsmitglieder verschickt.

Die Baukommission «Strukturverbesserung Kröntenhütte» besteht aus Lukas Brücker (Präsident), Tino Zberg und Reini Kempf (Mitglieder), sowie Markus Wyrsh in beratender Funktion.

Im August 2012 erhielt die Sektion die Baubewilligung der Behörden.

Im November 2012 genehmigte die SAC-Präsidentenkonferenz das vorgestellte Projekt und den Beitrag von Fr. 316'000.– aus dem nationalen Hüttenfonds.

Einige Arbeiten, unter anderem der Aushub, konnten bereits im Jahr 2012 erledigt werden.

Für die seit dem Jahr 2005 laufenden Planungsarbeiten für die Strukturverbesserung Kröntenhütte von Holzbau Naef GmbH, Werner Furger, Burkhalter/Sumi, sowie

Martin Hellingman wurden an den verschiedenen Generalversammlungen total Fr. 56'000.– gesprochen. Bisher wurden davon Fr. 39'337.20 verwendet, also Fr. 16'662.80 weniger als bisher budgetiert.

## 5. RECHNUNGEN

### 5.1 Jahresrechnung der Sektion

Susanne Arnold erläutert die Jahresrechnung. Die Jahresrechnung per 30. November 2012 schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 8'957.83. Das Nettovermögen beträgt per 30.11.2012 Fr. 650'677.93. Es setzt sich zusammen aus dem Hüttenfonds, dem frei verfügbaren Eigenkapital und den beiden Vermögen der Frauengruppe und der JO. Der Stand Hüttenfonds konnte dank Hüttenbatzen, Spenden und Rückstellung von Fr. 435'000.– auf Fr. 510'000.– erhöht werden. Die genauen Details zur Rechnung können den CN 1/2013 entnommen werden.

Der Hüttenbatzen wird in diesem und im nächsten Jahr direkt mit dem Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt. Aus technischen Gründen konnte eine transparente Rechnungsstellung mit separat aufgelistetem



*Agnes Planzer übergibt das Präsidium an Thomas Ziegler*

Hüttenbatzen nicht erstellt werden. Dies führte zu diversen Rückfragen.

### 5.2 Jahresrechnung von der Stiftung Hilfs- und Rettungsfonds

Das Vermögen des Hilfs- und Rettungsfonds beträgt Fr. 10'678.12. Es wurden im vergangenen Jahr keine Auslagen verzeichnet.

### 5.3 Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren Edi Mengelt und Sepp Arnold-Brand attestieren der Kassiererin der Sektion, Susanne Arnold, und dem Kassier des Hilfs- und Rettungsfonds, Sepp Bühlmann, eine korrekte und saubere Buchführung und danken den beiden für die geleistete Arbeit.

Die Jahresrechnungen der Sektion und der Stiftung für Hilfs- und Rettungsfonds werden einstimmig genehmigt.

### 5.4 Entlastung von Vorstand und der Rechnungsrevisoren

Der Vorstand und die Rechnungsrevisoren werden einstimmig entlastet.



*Thomas Ziegler dankt Edi Mengelt für seine Arbeit als Revisor*



*Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Josef Betschart, Edwin Tresch, Lodovico Tami, Kurt Arnold, Kurt Hurni, Bruno Berner, flankiert von der abtretenden Präsidentin Agnes Planzer und dem neu gewählten Präsidenten Thomas Ziegler*



*Agnes Planzer und die Jubilare mit 50 Jahren Mitgliedschaft: Hans Scheiber, Franz Wipfli, Karl Zraggen, Erich Küng, Franz Zraggen, Otto Stadler – im Hintergrund Thomas Ziegler, Viktor Bulgheroni und Ernst Muheim.*



*Agnes Planzer und Thomas Ziegler beglückwünschen Peter Huber für 65 Jahre Mitgliedschaft, Paul Indergand für 60 Jahre Mitgliedschaft und Emil Amacher für 65 Jahre Mitgliedschaft.*

## 6. BUDGET 2013 UND FESTSETZUNG DES JAHRESBEITRAGES 2014

Die Budgetzahlen sind den CN 1/2013 zu entnehmen. Der Aufwand im Jahr 2013 wird höher budgetiert als im vergangenen Jahr. Ein Grund dafür sind die Kosten für die Tourenleiterweiterbildungen. Es wird mit einem geringeren Ertragsüberschuss gerechnet. Nicht im Budget beachtet sind alle Ausgaben und Kosten für das Projekt Strukturverbesserung, da diese zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht genau beziffert werden konnten.

Berücksichtigt wurde jedoch, dass durch die Strukturverbesserung die Kröntenhütte nur bis zum 18. August 2013 geöffnet sein wird und daher der Umsatz tiefer ausfallen wird. Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für 2014 unverändert auf dem heutigen Stand zu belassen (Jugend Fr. 10.–, Einzelmitglied Fr. 35.–, Familie Fr. 55.–).

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

## 7. TOURENPROGRAMM

Mario Cathomen bedankt sich bei den Tourenleitern für die kompetente und flexible Tourengestaltung. Es konnten dank Terminverschiebungen und Alternativtouren 66% geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden.

Max Keller wird im Sommer 2013 erstmals eine Wanderwoche anbieten.

Christoph Grepper und Rainer Aschwanden werden Tourenleiterkurse besuchen.

## 8. VERABSCHIEDUNGEN / WAHLEN

Folgende Vorstandsmitglieder haben die Demission eingereicht und werden mit viel Dank für ihren unermüdlichen Einsatz verabschiedet:

*Reini Kempf, Rettungschef*

*Lukas Brücker, Inserate/Internet, Führerwesen*

*Annina Arnold, Redakteurin Clubnachrichten*

*Agnes Planzer Stüssi, Präsidentin*



*Herzliche Gratulation an unsere treuen Jubilare*



*Grussworte der höchsten Urnerin  
Marlies Rieder*

Thomas Ziegler, Altdorf, bisher Vizepräsident, wird mit viel Applaus zum Präsidenten gewählt. Er erklärt Annahme der Wahl und übernimmt damit auch gleich die Leitung der laufenden GV von Agnes Planzer Stüssi. Des Weiteren werden mit viel Applaus gewählt:

*Sibylle Henny, Vizepräsidentin  
Beat Arnold, Isenthal, Rettungschef  
Renate Matthews, Redaktion  
Josef Herger-Müller, Inserate/Internet,  
Führerwesen*

Die übrigen, bisherigen Vorstandsmitglieder werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Neben dem bisherigen Revisor Josef Arnold-Brand wird David Schuler als zweiter Revisor gewählt. Edi Mengelt wird seine Arbeit als Revisor herzlich verdankt.

Als Stiftungsrat des Hilfs- und Rettungsfond werden folgende Personen gewählt: Thomas Ziegler, Altdorf (Präsident, neu), Beat Arnold, Isenthal, (Mitglied neu), Sepp Bühlmann (bisher), Franz Tresch (bisher) und Robert Dittli (bisher).

## 9. EHRUNGEN

Thomas Ziegler bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Mitgliedschaft.

22 Personen können auf 25 Jahre, 13 Personen auf 40 Jahre, 12 Personen auf 50 Jahre, 3 Personen auf 60 Jahre, 4 Personen auf 65 Jahre und 1 Person sogar auf 70 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Sie werden mit einem Präsent geehrt.

Thomas Ziegler wünscht den Geehrten weiterhin Gesundheit und noch eindrückliche Erlebnisse im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen. Die Namen der Geehrten sind in den CN 6/12 publiziert.

## 10. VERSCHIEDENES

Thomas Ziegler bedankt sich herzlich bei Esther Zraggen für die Arbeit als Co-Redaktorin der Clubnachrichten.

Landratspräsidentin Marlies Rieder-Dettling überbringt die besten Wünsche des Landrates und wünscht der Sektion Gotthard ein gutes Gelingen bei der Strukturverbesserung Kröntenhütte sowie viele gemeinsame Erlebnisse in den Bergen.

Thomas Ziegler dankt all jenen, die im vergangenen Jahr für die Sektion und für die Idee vom Alpinismus eingestanden sind: Den Vorstandsmitgliedern für die konstruktive und offene Zusammenarbeit, Annina Arnold für die Tischdekoration, für das Gastrecht im Uristiersaal, dem Gastrounternehmen Esstragout von Werner Maus und dessen Team für die Bewirtung und Bedienung und nicht zuletzt allen im Saal für die Unterstützung und Motivation im vergangenen Jahr. Er wünscht allen Anwesenden viele schöne Erlebnisse in der aussergewöhnlichen und eindrücklichen Bergwelt.

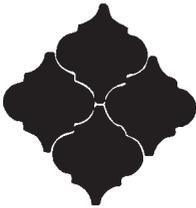
*Schluss der GV  
Protokollführerin*

*19.10 Uhr  
Carmen Kleiner*



## Unsere Kompetenz - Ihr Erfolg!

DRUCKEREI GASSER AG, 6472 Erstfeld  
Tel. 041 880 10 30, mail@gasserdruck.ch



## GEBR. GISLER

Keramische Wand- und Bodenbeläge  
Natur- und Kunststeine

Dorfbachstrasse 11 · 6467 Schattdorf  
Tel. 041 870 70 92



[www.KREATIVmitHOLZ.ch](http://www.KREATIVmitHOLZ.ch)

Bahnhofstrasse 8 · 6454 Flüelen · Tel. 041 872 08 00  
email@kreativmitholz.ch

## Mengelt & Gisler AG

■ küchen ■ möbel-design ■ parkett ■ innenausbau ■ türen ■ samina-schlafsystem ■ schalter-anlagen ■

SAMINA



## Aschwanden Getränke AG

Klausenstrasse 5, 6460 Altdorf  
Tel. 041 870 77 77 / Fax 041 870 77 02  
E-Mail: [info@aschwandengetraenke.ch](mailto:info@aschwandengetraenke.ch)

**Der ideale Getränke-Partner für Ihren Anlass.  
Bei Aschwanden Getränke AG sind Sie immer richtig!**

**!! Wir löschen den Durst in jeder Höhe !!**

## ARTHUR WEBER



*Partner für Bau und Handwerk*

[arthurweber.ch](http://arthurweber.ch)

## Das Patronatskomitee stürzt sich erfolgreich in die Arbeit

Wie ich Sie im Gotthärdli 1/13 informiert habe, konnten an der letzten Sitzung des Patronatskomitees fünf Grossspender definiert werden. In der Folge traf sich die Arbeitsgruppe im Dezember 2012 und Januar 2013, um die damit unmittelbar anstehenden Aufgaben an die Hand zu nehmen. Bei vier der fünf Grosssponsoren wurden wir mit einem konkreten Spendengesuch vorstellig. Diese potentiellen Sponsoren haben wir mit einer Informationsbroschüre bedient, die wir bald auch an alle Vereinsmitglieder verschicken. Auf diese ersten Kontakte hin gingen bereits entsprechende Rückmeldungen ein. Die Arbeitsgruppe ist nun für das notwendige Nachfassen verantwortlich. Wir hoffen, dass dann unsere Gesuche innert nützlicher Frist behandelt und natürlich gut geheissen werden können. Wir werden Sie zu gegebener Zeit über die Ergebnisse informieren.

### GROSSE UND KLEINE RAPPEN ZÄHLEN

Ganz besonders freut uns natürlich, dass uns mit dem Patronatskomitee der Start der Spendensammelaktion mehr als geglückt ist. Wir haben nämlich bereits die Zusage eines

ersten Grosssponsors! Dieser wird uns mit einem namhaften Beitrag unterstützen. Wir denken, das ist ein gutes Zeichen und Signal für weitere Spender, ebenfalls mitzumachen. Speziell freuen wir uns jeweils über Anfragen von Privaten und Unternehmen, die uns von sich aus kontaktieren und für eine Spende einen Einzahlungsschein anfordern. Auf diese Weise haben wir im noch jungen 2013 bereits wieder fast CHF 1'500.– gesammelt.

Angesetzt ist die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe im Februar 2013. Dort werden wir definieren, für welchen Spendenbeitrag welche Gegenleistung attraktiv, originell und selbstverständlich motivierend für weitere Spender sein könnte. Schliesslich steht die Koordination jener potentiellen Spenderinnen und Spender an, die nicht unter den fünf Grosssponsoren erwähnt wurden. Es gibt viel zu tun. Wir packen es – auch im 2013.

*Agnes H. Planzer Stüssi*  
Mitglied der Arbeitsgruppe  
Strukturverbesserung Kröntenhütte

## Kröntenhütte: Vertragsunterzeichnung mit dem Generalunternehmer

Am 30. Januar 2013 unterzeichneten die Vertreter der Sektion Gotthard mit dem Generalunternehmer Bissig Holzbau Altdorf den GU-Vertrag. Die Vergabesumme von 1,41 Mio. Fr. betrifft folgende Arbeitsgattungen: Spezialtransporte, Baumeisterarbeiten, Montagebau in Holz, Gerüst, Spenglerarbeiten, Bedachungen, Blitzschutz, allgemeine Schreinerarbeiten, Treppen, Fenster und Tü-

ren, Elektroinstallationen, Sanitärinstallationen, Küche, Gipsarbeiten, Wand- und Bodenbeläge, Planung und Bauleitung. Diverse Gebühren, Umgebungsarbeiten, Baunebenkosten, Kläranlage, Betriebseinrichtungen und ein paar kleinere Positionen sind nicht Teil der Vergabesumme im GU-Vertrag. Folgende Unternehmen werden gegenüber der Bauherrschaft durch den Generalunter-



*Baukommissionspräsident Lukas Brücker,  
neuer Präsident der Sektion Thomas  
Ziegler und Planer Martin Hellingmann*

nehmer vertreten: Heli Gotthard Erstfeld, Bissig Bau GmbH Isenthal, Bless AG Gebäudehüllen Erstfeld, Püntener Fenster Erstfeld, G. Arnold Sanitärinstallationen Erstfeld, K. Bissig Plattenbeläge Bürglen, Gemeindefabrikwerke Erstfeld Elektroinstallationen, Bissig Küchen Schattdorf, Schreiner (werden noch bestimmt), Treppenbau (wird noch bestimmt), M. Hellingman Planung Altdorf, K. Blöchliger Bauingenieur Altdorf. Diverse dieser Unternehmer haben schon bei SAC-Hüttenumbauten in und ausserhalb des Kantons positive Spuren hinterlassen.

Der Vertrag betrifft die planerische, organisatorische und administrative Abwicklung aller Arbeiten, wodurch der administrative Aufwand seitens der Bauherrschaft erheblich erleichtert wird.

Die Vertragssumme ist als maximales Kostendach zu verstehen. Allfällige, gegenüber dem KV- und den Leistungsverzeichnis nicht beanspruchte Kosten werden der Bauherrschaft auch nicht verrechnet. Andererseits können aber Kosten für nachweisliche, unvorhergesehene, zusätzliche Aufwendungen nicht durch die GU abgedeckt werden. Massgebend für alle Arbeiten, Ausmasse und Abrechnungen innerhalb des GU-Vertrages ist ein rund 60 seitiges, detailliertes Leistungsverzeichnis.

Euer Hüttenchef  
*Tino Zberg*

## SPENDEN HÖHENMETER

604'000.-

550'000.-

500'000.-

450'000.-

400'000.-

350'000.-

300'000.-

250'000.-

200'000.-

150'000.-

100'000.-

50'000.-

10'000.-



**AKTUELLER STAND**

**13'656.90**





Fotos:  
Irene und Markus Wyrsch

# PÜNTENER FENSTER

*flexibel...  
flexibler...  
Püntener!*

Ihr Fachbetrieb mit dem kompletten Programm

- Holzfenster
- Holz-Metallfenster
- Kunststofffenster

6472 Erstfeld  
Telefon: 041 880 19 70  
Telefax: 041 880 29 66



Telefon 0418871232 Fax 0418870033 Mail mail@meyers-sporthaus.ch  
[www.meyers-sporthaus.ch](http://www.meyers-sporthaus.ch)



## swiss helicopter

Swiss Helicopter AG – Zentralschweiz

Breitli 21 Tel. 041 882 00 50  
6472 Erstfeld Fax 041 882 00 55  
[swisshelicopter.ch](http://swisshelicopter.ch)



Für Sie fliegen ist unser Job.



Centralgarage Musch AG  
Gotthardstrasse 58 · 6460 Altdorf  
Tel. 041 870 11 20 · Fax 041 870 11 76  
[info@musch.ch](mailto:info@musch.ch) · [www.musch.ch](http://www.musch.ch)

## CENTRALGARAGE MUSCH



SUBARU



CITROËN



NISSAN

SKITOUR IM ENTLEBUCH, 5. JANUAR 2013:

## Hengst mit Miet-Ski tapfer in die Knie gezwungen

Es ist ein trüber und nasser Samstagmorgen hier im Freiamt. Auch im Urnerland und scheinbar auch in Zürich sieht es nicht optimistischer aus. Aber in Eschenbach wohnt jemand, der weiss es ganz genau: Im Entlebuch wird's sonnig! Ist der Tourenleiter Heinz Herger sicher, so sind wir es auch... und treffen uns folglich im Bahnhof Wohlhusen pünktlich um 7.30 Uhr zum allgemeinen Hallo. Es ist eine grosse Gruppe von 16 Personen - aber man kennt sich ja!

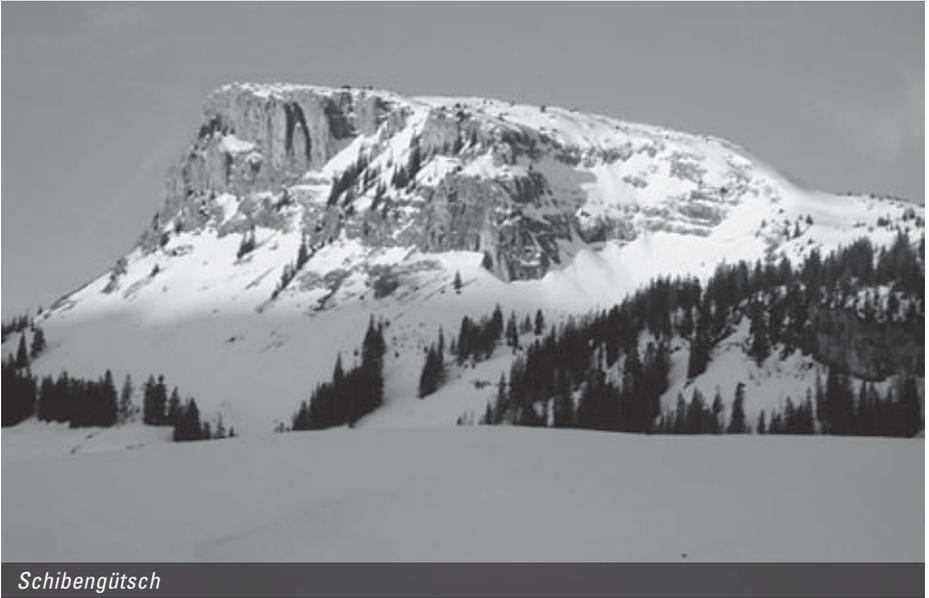
Es ist übrigens auch in Wohlhusen trüb, nass und neblig. Nachdem alle, die es nötig haben, noch schnell über den Gartenhag geklettert sind (Stichwort: Code), machen wir uns auf den letzten Abschnitt der Anreise. Bis dato ist noch ungewiss, ob der «Hengst» unser Ziel sein wird oder ein anderer Gipfel

der Schrattenfluh. Einen «Hächlen» und einen «Strick» soll es hier auch noch geben! Ich sitze im Fond und verstehe nichts von Pferden.... und denke nur voller Hoffnung an ein bisschen Sonne!

Ab Flüfli öffnet sich tatsächlich die Nebeldecke und gleichzeitig beginnen alle Gesichter zu strahlen. Der «Hengst» entkommt uns heute nicht. In einer Waldlichtung beginnt der Aufbruch vom Platz weg mit Skiern. Heinz Herger führt uns sehr ortskundig bergwärts, im Schlepptau mich mit schrägen Schritten auf meiner ersten Tour. Es folgen in Grüppchen die erfahrenen Urner SAC-ler. Es ist herrlich, bei sanftem Anstieg und aufgehender Sonne mit gutgelaunten Kameraden den Tag zu lancieren! Immer wieder ziehen wir an tiefen, schneebedeckten und felsigen



*Verdiente Sonne, strahlende Gesichter*



*Schibengütsch*

Kratern vorbei und werden auch von Heinz ermahnt, bei der Abfahrt darauf zu achten.

### **Jede und jeden zieht es nach oben**

Nach knapp zwei Stunden, inkl. Mittagsrast, sehen wir das Gipfelkreuz schon näher rücken. Unterdessen sind auch meine Mietskier zu Freunden geworden und entlarven mich nicht ständig als Neuling, mo-

mentan wenigstens. Endlich oben angekommen, bietet uns der Gipfel, mit 2092 Metern der höchste der Schratzenfluh, eine geniale Rundumsicht. Eiger, Mönch und Jungfrau winken uns zu und ganz weit weg erkennt man gut die Jurakette. Alle erkennen einen bekannten Gipfel und wir sind begeistert. Zum Glück fehlt nur noch das obligate Küsschen ;-).

Nach einer kurzen Stärkung folgt die Belohnung: Eine rasante Abfahrt ins Tal. Für viele das Highlight vom Tag. Ich beginne meine Miet-Schuhe zu hassen und bin einfach nur froh heil, wenn auch verschwitzt, unten anzukommen!

Es ist 14.00 Uhr und höchste Zeit, bei einem Entlebucher Kaffee zusammensitzen und unser Sonnentag zu feiern. Herzlichen Dank dem Tourenleiter für sein «Gschpüri» und allen Teilnehmern eine gute Heimreise ins Urnerland.

*Judith Klausner, Sins (Text)  
Heinz Herger (Fotos)*



*Felsformation mit Hengst im Hintergrund*

STOTZIG MUTTENHORN, 5./6. JANUAR 2013:

## Zwei Tage unterwegs – vom Nebelfrost ins schönste Wetter

### Szene 1:

Nebel. Sechs Männer (+ Gabi Püntener, die wegen gequetschten Rippen absagen musste) sitzen am Samstagmorgen im Restaurant Des Alpes in Realp. Walti Gnos meint, die Abfahrt vom Stotzig Muttenhorn ins Gerental sei leider nicht möglich, wegen Lawinengefahr. Und ich hatte mich doch genau wegen dieser Abfahrt angemeldet. Frust!

### Szene 2:

Strahlender Sonnenschein. Windstill. Sechs Männer sitzen gemütlich auf dem Gipfel des Stotzig Muttenhorn, nach einer luftigen Gratüberquerung mit üppigen Gwächten, die über die Nordwand hinaus hängen. Die Abfahrt über den Saasgletscher ins Gerental ist gesetzt. Und es war dann auch ein Genuss,

über die weiten, unverfahrenen Hänge bis hinunter durch den Lärchenwald unsere Kurven zu ziehen.

Ja, es war wirklich eine tolle Tour! Auch dass wir wieder einmal wie in den guten alten Zeiten zwei Tage unterwegs waren. Ein Spätnachmittag auf der Terrasse vor der Rotondohütte, bis zum letzten Sonnenstrahl, und dann am Abend gemütlich bei einem Glas Wein zusammen zu sitzen. Und der Morgen! Unter dem Sternenhimmel im Dunkeln zogen wir los, dann färbte sich der Himmel feuerrot und auf dem Läckipass begrüßte uns schon die Sonne. Armin Walker, Benedikt Püntener, Sepp Schuler, Rainer Aschwanden und der Schreibende danken dem Tourenleiter Walti Gnos für die kompetente und aufgestellte Führung!

*Max Keller (Text und Foto)*



*Imposante Aussicht auf dem Stotzig Muttenhorn*

SCHNEESCHUHTOUR HALDI, 10. JANUAR 2013:

## »Gänd de hääl – es isch de Sorg«

Ein Häuchlein Schnee am Boden, ein bisschen davon in der Luft, aber viel zu wenig für die Schneeschuhe. Und siehe da: Ohne Schneeschuhe sind Schneeschuhtouren bedeutend einfacher und bequemer zu meistern. Weniger Ausrüstung, kein Ächzen und Stöhnen beim Anziehen, kein Fluchen wegen verklemmten Fingern und Riemchen, kein Knirschen und Schlurfen unterwegs, nur die erhabene Stille der Natur. Wortlos und andächtig schreiten wir von Haldi aus bergan, lauschen dem leisen Brummen eines Braunbärs, irgendwo jault ein Rudel Wölfe, von der Burg hört man das Heulen der hungrigen Kojoten – ein Wintertag wie im Bilderbuch. Erst beim Skihaus Oberfeld kommt Leben in die acht Frauen und zwei Männer: die einen bestellen Fondue, die anderen knabbern Frites, der Kleinste geniesst Grosis Hörnli. Die Seelen werden grosszügig mit



*Der jüngste Teilnehmer*

Weisswein und Schnapskaffee beträufelt. Zufrieden stellt man fest, dass der Altersunterschied zwischen dem kleinen und dem grossen Mann 80 Jahre beträgt – und beide sind hervorragend zu Fuss. Alles in allem



*Unsere «Schneeschuhruppe», erschöpft nach dem langen Aufstieg*

wäre es ein wunderschöner, geselliger und friedvoller Tag gewesen, wenn eine Teilnehmerin nicht plötzlich die Fonduepfanne an sich gerissen und den ganzen Rest verputzt hätte. Zur Strafe musste sie später allein aufs Bähnli. Eine zweite konnte es sich nicht verkneifen, den bösen Zürcher-Urner-Witz mit dem Säuschnörkli zu erzählen – prompt holte sie sich ein blaues Auge auf der Toilette (ohne Fremdeinwirkung!) und fiel dann auch noch grauhaft aufs «Fiddlä» beim Abstieg. Ein dritter, echter Wolf im Bänzli-

pelz doppelte lautstark nach, es gäbe jetzt SAC-Schuhbündel-Schnürkurse, extra für Zürcherinnen ... Fazit: Auch wenn man sich als Zürcherin freiwillig und schon lange vorher zum Berichteschreiben meldet, es nützt alles nichts. Sie machen einen immer wieder fix und fertig, diese Urnerinnen und Urner. Aber wir werden ihre Herzen irgendwann, irgendwie noch erobern. Wenn's sein muss mit Basler Läcklerli.

*Renate Matthews (Text und Fotos)*

SCHNEESCHUHTOUR REGENFLÜELI, 16. JANUAR 2013:

### **Lohnendes Ziel im Eigenthal**

Man traf sich mit viel Verkehrsglück im Restaurant Hammer zum Kaffee und so verlief auch der ganze Tag: hammermässig. Nach der Schleuderfahrt von Kriens ins Ei-

genthal erwiesen sich die Schneeschuhe als bedeutend besseres Fortbewegungsmittel. Drei Gruppen zogen los, ein fröhlicher Tatzelwurm unter der Leitung von Margrit



*Gruppenfoto am Mittag*



*Kleine Pause beim Aufstieg*



*Unterwegs in der winterlichen Landschaft*

Hofstetter. Durch den Pulverschnee ging's Richtung Alp Gumm und nach einem kurzen Schluck Tee aufs Regenflüeli. Sonne, Wolken, Nebel, Weitsicht und gar keine Sicht wechselten sich ab. 17x2 Wangenküsse unter dem Gipfelkreuz waren die Belohnung, wobei ein männlicher Teilnehmer dabei ertappt wurde, wie er zweimal die Runde machte. Zurück zur Alp Gumm, wo wir uns beim kurzen Lunch schon fast einen Sonnenbrand holten, herrlich! Hier entstand auch das Gruppenbild mit Edi, Marianne, Esther, Ursula, Werni, Agnes, Wisi, Brigitte, Hausi, Margrit, Vreni, Nik, Annaliese, Marianne, Hans, Ruth und Renate. In einem hübschen Bogen überwandern wir die Wandflue, stiegen ab gen Grotzli und Pfifferswald ins Tal, kämpften uns durch Wälder und Bachtöbeli zum verdienten Halt in der Unter Lauelen. Ei, wie wurden die Backen rot beim Kafi und Lebkuchen in der warmen Stube!

3,5 Stunden in der frischen Winterluft, 650 angenehme Höhenmeter und viel fröhliches Lachen in der verzauberten Winterwelt: Danke Margrit für den herrlichen, sorgfältig organisierten Tag!

*Renate Matthews (Text)  
Margrit Hofstetter (Fotos)*

SCHNEESCHUHTOUR GEISSGRÄTLI, MITTWOCH, 23. JANUAR 2013

## **Wenn sogar der Wirtesonntag verschoben wird...**

Um 8.00 Uhr ist Treffpunkt bei der Talstation des Ratzibähnli in Spiringen, 14 Teilnehmende sind dabei.

Bei stahlblauem Himmel begrüsst uns ein topmotivierter Leiter Werni und schon geht es mit der Seilbahn hoch aufs Ratzli. Sofort werden die Schneeschuhe angeschnallt, obwohl einige noch lieber einen Startkaffee

genossen hätten. Werni führt uns nicht einfach auf dem kürzesten Weg Richtung Geissgrätli, sondern streift sanft ansteigend durch den Wald via Sidenplangg unserem Ziel entgegen. Das Panorama ist kaum zu übertreffen. Da vom Kinzertal her ein zügiger Wind übers Geissgrätli hinweg zieht, entschliesst sich der Leiter, die Mittagsrast bei der et-

was tiefer gelegenen Kinzig Chulm Kapelle einzunehmen.

Beim Abstieg von der Kinzig Chulm ist Vorsicht geboten, da kurz vorher doch einige kleinere Schneerutsche abgegangen sind. Nach dem Abstieg mit einigen Zwischenanstiegen erreichen wir die Sonnenterasse der Riedlghütte, wo Werni die Wirtin schon am Sonntag vorher hatte motivieren können, den Wirtesonntag auf einen anderen Tag zu verschieben. Nach dem feinen Kaffee mit Lebkuchen geht es dann via Ratzli wieder zum Ausgangspunkt Spiringen zurück. Vielen Dank dem Leiterteam mit Werni und Margrit für die tolle Tour.

*Niklaus Arnold (Text)*

*Werner Gisler und Ruedi Gisler (Foto)*



*Aufstieg zum Geissgrätli*



*Strahlende Gipfelstürmer bei Kinzig-Chulm*

WILDSPITZ BZW. EGGENMANDLI AM 25. JANUAR 2013:

## Auch bei Nebel und schlechter Sicht kann man glücklich werden



*Tief eingeschneite Waldnachter Hütten*

Wildspitz zum Ersten, Eggenmandli zum Zweiten, Nebel zum Dritten. Laut Programm wäre es der Wildspitz gewesen. Aufgrund der Schneelage suchte unser Tourenleiter in höheren Lagen – das «Eggenmandli» war die logische Folge. Der Wetterbericht versprach keinen wunderschönen Sonnentag, sondern Unsicherheit für den ganzen Alpenkamm. Der Tourenleiter hatte die Details zu allen möglichen Anreiserouten vermittelt. So trafen sich trotz einigen Änderungen in der Anmeldeliste dreizehn schneehungrige Gotthändler/-innen pünktlich in Altdorf. Die Nebelresistenten waren: Agnes, Agnes,

Christina, Dorothea, Marianne, Relindis, Ursi, Edi, Franz, Richi, Ruedi, Toni und Tourenleiter Hugo. Mit dem Auto und per Bahn gelangten wir aufs Brüsti. Schon beim Start stand die zentrale Frage im Raum: Gelingt es uns, über den Nebel zu gelangen? Der Tourenbeschrieb im Skitourenführer klang gut, etwas queren und etwas hinab und hinauf. Bei dichtem Nebel sah die Sache ganz leicht anders aus. Da der Nebel dicht lag, konnte man nicht erkennen, wie weit den Hang hinunter ein eventueller Sturz führen würde. Auch eine steile Abfahrt mit den Fellen weckte neue Gefühle. Die Spitzkehren im steilen Gelände sorgten besonders bei älteren Semestern nicht für überschwängliche Begeisterung. Besuche bei einer Physiotherapeutin im Herbst könnten eventuell Erleichterungen bringen. Der Tourenleiter stieg zielgerichtet weiter bis kurz unter den Surenenpass. Die Sonne war nicht einmal ansatzweise auszumachen.

### Felle ab und hinunter!

Die diffuse Sicht und der sehr dichte Nebel verunmöglichten jegliches Erkennen der Konturen. Unser Tourenleiter Hugo, im

HERGER IMHOLZ



POWER

24h

SERVICE

☎ **041 875 0 875**

www.ewa.ch

Blindflug ausgebildet, zog gekonnt die erste Spur in den wechselhaften Schnee. Somit gelang uns das Erkennen der Mulden und Hügel etwas besser. Auch die Einfahrt Eifrutts fand der Tourenleiter ohne Probleme. Weiter ging es hinunter nach Waldnacht in vorwiegend wunderfeinem Pulverschnee. Der Übergang über den zum Teil offenen Bach wurde durch das Brückenbau-De-tachement für uns vorbereitet. Nun durften wir nochmals die Felle montieren, neben der Kapelle vorbei zum Punkt 1436 hinauf. Mit den letzten genüsslichen Schwüngen fuhren wir zur Mittelstation und mit

der Seilbahn hinunter nach Attinghausen. Zum Glück hat Hugo diese Tour aufgrund des Wetters nicht einfach abgesagt. Es gab uns die Gelegenheit, auch bei schlechter Sicht unsere Fahrkünste zu optimieren. Nach einer Stärkung im Tal verabschiedete sich die Gotthändler Gruppe. Glücklicherweise, zufrieden über das Geleistete und Erlebte ging es nach Hause. Hugo gebührt ganz herzlicher Dank für die souveräne Führung unter erschwerten Bedingungen.

*Franz Zraggen (Text)  
Ruedi Gisler (Fotos)*



*Brückenbauer am Werk*

## Schneeschuhtour «Laucherenstöckli» vom 3. Februar 2013



*Schneeschuhtour «Fürstein» zur Ausweichtour umorganisiert.  
Grund: Erhebliche Lawinengefahr und schlechte Wetterprognosen.*



*Ziel: Laucherenstöckli (1753 m), Ibergereg*



*Wetter: Schneefall und Nebel. Mit einem halben Meter Neuschnee.*



*Teilnehmende: Annalise Russi, Paul Scheiber, Bruno Bollinger (Tourenleiter), Sybilla Schmid Bollinger, Heidi Scheiber, Gerda Krammer.*

*Fotos: Bruno Bollinger und andere Tourenteilnehmer/innen*

## Voranzeige Sektionstouren April – Mai 2013

### **Achtung: Verschoben vom 17. auf den 24. März: Snowboard- und Skitour Poncione val Piana im Val Bedretto**

WS ↗ 4 Std. ↘ 1 Std. Gemütliche Tour für Snowboarder, welche ausserhalb der Piste gut fahren können. Nicht geeignet für Snowboard-Anfänger/-innen. Anmelden bei Witteman Marjan online oder Telefon 076 285 56 96. Maximal 6 Personen.

### **2. – 6. April: Urner Haute Route von Realp nach Engelberg**

ZS ↗ 6 Std. ↘ 2 Std. Vom Urserental nach Engelberg – und das alles auf den Skis! Wir starten in Realp, nach der ersten Übernachtung auf der Albert-Heim-Hütte steigen wir über den Lochberg in die Göschenalp, um in der Chelentalphütte zu nächtigen. Das Sustenhorn (3503 m) wird der höchste Punkt unserer Durchquerung sein. Die dritte Nacht verbringen wir im Hotel Steingletscher, am folgenden Tag kehren wir wieder zurück in den Kanton Uri zur Sustlihütte. Den Abschluss der Tour wird der Grassen mit der Abfahrt nach Engelberg bilden. Tourenleiter: Mario Cathomen, die Tour ist bereits ausgebucht.

### **12. – 14. April: Skitouren ab Bächlitalhütte**

WS-ZS+ Wollten Sie schon lange die hochalpine Gletscherwelt des Bächlitals erleben? Unsere beiden Gipfelziele bieten uns gemütliche Anstiege und lange Abfahrten – dies alles am Fusse unserer schönsten «Berner Viertausender»! 1. Tag (Nachmittag): Wir treffen uns nach dem Mittag auf dem Brünig. Dann fahren wir zusammen zur Handegg (resp. Räterichsbodensee, 1771 m), in Richtung Grimselfpass. Von da steigen wir in gemütlichem Tempo zur Bächlitalhütte (2328 m) zu unserem Nachtlager auf, ca. 3 Std. 2. Tag: Sehr schöne

alpine Skitour über Obri Bächli-Licken auf das Hubelhorn (3244 m), 1300 Hm, ca. 5 ½ Std. Vom Gipfel dieser Berge geniessen wir einen herrlichen Ausblick auf die Gipfel der Berner Alpen. Danach wieder zurück zur schönen Bächlitalhütte. 3. Tag: Sehr attraktive Skitour, mit steilem Gipfelcouloir, auf das Brandlammhorn (3089m), 900 Hm, ca. 3 Std. oder ein anderer Gipfel je nach Verhältnissen. Über Änderungen vom Programm oder der Gipfel wird kurzfristig je nach Verhältnissen und Wetter entschieden. Anmeldungen nimmt Tourenleiter Heinz Herger über die Website oder per Tel. 041 448 05 73 gerne entgegen.

### **19. April: Klettern 50+ (Halle)**

Unter diesem Motto möchten wir im 2013 versuchsweise während 10 Monaten je einen Klettertag organisieren. Das Angebot richtet sich in erster Linie an SAC-Mitglieder im Seniorenalter. Aber auch jüngere Mitglieder, die es sich einrichten können, sind herzlich willkommen. Während der ersten vier Monate (Januar–April) findet das Klettern in der Halle statt. Zur Auswahl stehen die Kletterhallen Morschach, Root, Andermatt und Meiringen. Treffpunkt ist jeweils um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz beim ehemaligen Schützenhaus Altdorf. Eine Anmeldung online oder per Telefon bis zwei Tage vorher ist erwünscht. Geleitet werden die Klettertage von Tourenleiter Josef Arnold-Frei, Telefon 041 871 24 65, er erteilt auch gerne weitere Auskünfte dazu und freut sich auf eine rege Beteiligung.

### **21. April: Skitour Pizzo Rotondo vom Bedrettal**

S ↗ 5 Std. ↘ 2 Std. Aufstieg ab All'Acqua (1614 m) vorbei an der Capanna Piansecco, weiter über Geländerücken und Steilhänge

hoch zum Skidepot auf ca. 3000 m. Durch das steile Couloir und zum Schluss kurz über den Grat erreicht man den markanten Gipfel hoch über dem Bedrettotol. Rassige Abfahrt entlang des Aufstieges zurück nach All'Acqua. Anmeldung nimmt Hans Gisler gerne entgegen, Telefon 079 698 43 41. Maximal 6 Personen.

### **29. April – 2. Mai: Skitouren im Jungfraugebiet (Finsteraarhorn)**

SS-Touren mit Bergführer je nach Verhältnissen im Jungfraugebiet. Sicheres Skifahren in SS-Gelände und gute Kondition sind für den Tourenspass in dieser Höhe von grösster Wichtigkeit. Übernachtungen in der Konkordia-, Finsteraarhorn- oder Hollandiahütte. Anmeldungen nimmt Tourenleiter Walter Gnos gerne über Tel. 078 608 62 45 oder [bookclimbing@bluewin.ch](mailto:bookclimbing@bluewin.ch) entgegen. Anmeldeschluss: 15.3.13.

### **3. Mai: Klettern am Nollen in Erstfeld**

4c A0 Am Nollen ob der Kolonie in Erstfeld hat in den 60er Jahren der Lokführer und Alpinist Toni Zimmermann eine Kletterroute eingerichtet, die 2010 saniert und wiederbelebt wurde. Die kurzen 6 Seillängen eignen sich gut als Feierabendtour. Anmelden kann man sich online oder telefonisch bei Bruno Bollinger, Tel. 041 761 89 13. Maximal 4 Personen.

### **12. Mai: Lochberg von der Göscheneralp**

ZS+ ↗ 4 Std. ↘ 2 Std. Die Skitour Lochberg ab Staudamm Göscheneralp ist eine der beliebtesten in der Zentralschweiz, für die Durchführung wird eine stabile Wetterlage von einem Tag benötigt, das heisst SO oder SA. Das weitgehend offene Gelände hat am Anfang bis 1900m eine Steilheit bis 45°, je höher man steigt, desto mehr flacht sich das Gelände ab bis 30°. Die Skitour in dieser Jah-

reszeit verlangt eine sichere Steig- und Fahrtechnik, eine gute Ausrüstung, Kondition und Hochalpinierfahrung, eine Gletscherausrüstung ist nicht zwingend. Eine Vor-oder Nachverschiebung um eine Woche kann um diese Jahreszeit eintreffen. Bei Anzeige, dass die Tour ausgebucht ist, bitte sofort mit TL telefonisch Kontakt aufnehmen. Anmeldung und Auskunft beim Tourenleiter Thommy Schuler online oder 079 604 16 55.

### **17. Mai: Klettern 50+**

Unter diesem Motto möchten wir im 2013 versuchsweise während 10 Monaten je einen Klettertag organisieren. Das Angebot richtet sich in erster Linie an SAC-Mitglieder im Seniorenalter. Aber auch jüngere Mitglieder, die es sich einrichten können, sind herzlich willkommen. Für das Klettern in den Sommermonaten benützen wir verschiedene Plaisier-Klettergebiete mit kurzen Zustiegen und Routen im Schwierigkeitsgrad 3 – 4. So z. B. in der Umgebung Steingletscher, Sustlihütte, Seewenhütte, Bergsee- hütte oder im Tessin (Lavorgo, Ponte Brolla usw.). Abfahrtszeit und Treffpunkt jeweils nach Ansage. Eine Anmeldung online oder per Telefon bis zwei Tage vorher ist erwünscht. Geleitet werden die Klettertage von Tourenleiter Josef Arnold-Frei, Telefon 041 871 24 65. Er erteilt auch gerne weitere Auskünfte dazu und freut sich auf eine rege Beteiligung.

### **19. Mai: Biketour im Entlebuch**

5 Std. Die Biketour am Pfingstsonntag startet in Schüpfheim. Über Heiligkreuz – First – Schimbrigbad – Wasserfalleneegg – Stäldili fahren wir bis Flühli im Entlebuch. Die Tages- tour ist nur für geübte Biker gedacht, da es auch Singletrails zu befahren gilt. Tourenleiter Heinz Herger freut sich über zahlreiche Anmeldungen online oder Tel. 041 448 05 73.

### 30. Mai: Schneeschuhtour Piz Canariscio

WT3 ↗ 2 – 3 Std. ↘ 1 – 2 Std. Wir starten auf dem Gotthardpass (2091 m), gehen in Richtung Sella-Stausee und suchen uns den optimalen Aufstieg zum Piz Canariscio (2523 m). Je nach Verhältnissen können wir noch Richtung Posmeda (2616 m) gehen. Zurück nehmen wir mehr oder weniger den gleichen Weg. Anmeldungen nimmt Tourenleiter Bruno Bollinger gerne online oder per Tel. 041 761 89 13 entgegen. Maximal 7 Personen.

### Seniorengruppe 8. Mail statt 7. Mai: Wanderung Eigental – Krienseregg

T1 2 Std. Aufgrund der Öffnungszeiten musste die Wanderung verschoben werden. Wir laufen vom Eigental zum Krienseregg, dazwischen gibt es einen Mittagshalt im Restaurant. Treffpunkt um 9 Uhr in Luzern beim Bus-Perron in Nähe KKL beim gelben Post Bus Linie 71. Über zahlreiche Anmeldungen freut sich Adrian Suter Telefon 041 250 48 41.

## Durchgeführte Sektionstouren (Dezember 2012 und Januar 2013)

Datum	Tour	Leitung	TN
15.12./16.12.	Kurs: Skifahren abseits der Piste	Gnos Evelyn	8
5.1.	Skitour im Entlebuch: Hengst	Herger Heinz	15
5.1./6.1.	Stotzig Muttenthorn ab Rotondohütte	Gnos Walter	6
10.1.	Schneeschuhtour auf Haldi (Frauengruppe)	Tresch Vreni	10
12.1.	Brisen	Zraggen Pius	10
	Ausweichtour: Stotzig Firsten		
13.1.	Guggitaler Furggi	Küttel Bruno	9
	Ausweichtour: Winterhorn		
16.1.	Schneeschuhtour Eigental Regenflüeli	Hofstetter Margrit	17
18.1.	Klettern 50+ (Halle Morschach)	Arnold-Frei Josef	12
19.1./20.1.	Eiskletterkurs Urnerboden	Küttel Bruno	9
19.1.	Piz Cavradi	Lechmann Michael	9
23.1.	Schneeschuhtour Geissgrätli	Gisler Werner	14
25.1.	Freitagsskitour Wildspitz	Bossert Hugo	12
	Ausweichtour: Angistock		
26.1./27.1.	Lawinenkurs	Witteman Marjan	10
27.1.	Schneeschuhtour Niederrickenbach-Buochserhorn-Musenalp	Gisler Josef	14
27.1.	Wildgärst im Berner Oberland	Herger René	4
	Ausweichtour: Eggenmandli		
28.1. – 1.2.	Skitouren im Toggenburg	Arnold-Frei Josef	11

## Adressen Vorstand SAC-Sektion Gotthard 2013

- Präsident* Thomas Ziegler, Vogelsanggasse 14a, 6460 Altdorf  
G 041 875 28 92, P 041 871 13 06, N 079 645 43 05  
thomas.ziegler@ur.ch
- Vizepräsidentin,  
Kultur, Umwelt* Sibylle Henny-Rakeseder, Seedorferstrasse 27, 6460 Altdorf  
P 041 870 85 37, N 076 399 43 07, vizepraesidium@sac-gotthard.ch
- Aktuarin,  
Bibliothek* Carmen Kleiner, Kolonie 52, 6472 Erstfeld  
P 041 870 90 08, kleinercarmen@hotmail.com
- Kassierin* Susanne Arnold-Infanger, Stämpfig 33, 6468 Attinghausen  
P 041 871 11 22, kassier@sac-gotthard.ch
- Mitgliederwesen* Ursula Huwyler-Dillier, Hofstatt 3, 6460 Altdorf  
P 041 870 15 88, mitgliederwesen@sac-gotthard.ch
- Redaktorin  
«Der Gotthard»* Renate Matthews, Haslenstrasse 8, 8903 Birmensdorf  
P 044 737 20 40, N 079 628 78 60, redaktion@sac-gotthard.ch
- Tourenchef* Mario Cathomen, Bahnhofstrasse 31, 6490 Andermatt  
P 041 887 06 17, N 078 769 92 73, mario\_cathomen@hotmail.com
- Rettungswesen* Beat Arnold, Isenthalerstrasse 8, Chalet Sonnegg, 6461 Isenthal  
P 041 878 11 73, G 041 878 12 82, N 079 372 11 74  
rettung@sac-gotthard.ch



*Der neue Vorstand (es fehlen Roman Betschart und Sepp Herger)*

*Hüttenchef* Martin Zberg, Gotthardstrasse 275, 6473 Silenen  
*Kröntenhütte* P 041 883 06 72, G 041 672 50 41, zberg.tino@bluewin.ch

*Führerwesen,* Sepp Herger-Müller, Schwändelistrasse 4, 6464 Spiringen  
*Inserate,* P 041 879 10 09, G 041 874 00 96, N 078 784 36 36  
*Vortragswesen,* herger.monika@bluewin.ch  
*Internetseite*

*Chef SAC Jugend* Roman Betschart, Reussstrasse 8, 6472 Erstfeld  
 P 041 880 04 10, G 041 882 00 15, N 079 432 16 62, chrom@bluewin.ch

## **Liebe Gotthärdlerinnen und Gotthärdler**

Kurz vor der Generalversammlung hat mich Thomas Ziegler angefragt, ob ich bereit wäre, die Redaktion der Clubnachrichten zu übernehmen. Da ich erstens spontan bin und zweitens Schreiben mein Beruf ist, habe ich gerne ja gesagt. Freiwilligenarbeit empfinde ich als sehr bereichernd.

Bei einem kurzen Treffen übergab mir Annina Arnold ein vorbildlich aufgeräumtes Dateienarchiv – und schon purzelten die ersten Beiträge in meine Mailbox. Beeindruckend, wie die Zusammenarbeit mit Schreibern, Vorstand und Druckerei eingeschliffen funktioniert! So zu arbeiten macht richtig Freude.

Die erste Nummer habe ich dank Unterstützung von allen Seiten ohne grössere Probleme geschafft. Um viel zu ändern oder mit inhaltlichen Eigenleistungen aufzustocken fehlten vorerst Zeit und Platz – aber Ideen sind da. Ich hoffe, dass es mir gelingt, die Clubnachrichten weiterhin als spannendes, lesenswertes Heft gestalten zu können. Das funktioniert natürlich am besten, wenn Sie mich mit Beiträgen, Bildern, Anregungen und gern auch konstruktiver Kritik unterstützen.



Kurz zu mir: Ich bin in Luzern aufgewachsen, war ursprünglich Primarlehrerin, habe dann in Zürich Germanistik und Publizistik studiert und arbeite nun seit 30 Jahren als selbständige Texterin. Zusammen mit einem Fotografen gebe ich pro Jahr 1 bis 2 neue Kochbücher heraus. In den Sommermonaten zieht es mich ins Piemont, wo ich ein kleines Weingut bewirtschaftete und seit einigen Jahren selber Wein mache. 2013 werde ich in Bristen in den umgebauten alten Dorfladen einziehen. Ich freue mich auf die Urner Bergwelt und ihre Menschen, auf Entdeckungsreisen im Maderanertal, auf ausgedehnte Wanderungen, Hütten, Ski- und Schneeschuhtouren.

*Renate Matthews*  
 Foto: Markus Zuber

## Neumitglieder Januar/ Februar 2013

Herzlich willkommen bei der SAC-Sektion Gotthard:

Hammer Regula  
Kasimir-Pfyffer-Strasse 1, 6003 Luzern

Imholz Josef  
Sportgeschäft, 6463 Bürglen

Jauch Nadine  
Schattigattstrs.9, 6475 Bristen

Klausener-Kälin Judith  
Aegerimatten 44, 5643 Sins

Marty Carina  
Luegetenstrasse 18, 6004 Luzern

Matthews Renate  
Haslenstrasse 8, 8903 Birmensdorf ZH

Mauri Lea  
Bahnhofstrasse 26, 6454 Flüelen

Mauri Yill  
Bahnhofstrasse 26, 6454 Flüelen

Schillig Ivo  
Tellsgasse 21, 6460 Altdorf

Stampfli Erwin  
Gäälimatt 16, 6026 Rain

Stampfli Theres  
Gäälimatt 16, 6026 Rain

Walker Konrad  
Leitschachweg 7, 6472 Erstfeld

Walker Elsbeth  
Leitschachweg 7, 6472 Erstfeld

Walker Manuel  
Leitschachweg 7, 6472 Erstfeld

Walker Raphael  
Leitschachweg 7, 6472 Erstfeld

Wyler Dolores  
Sackweidhöhe 5, 6012 Obernau



## Wir bauen Zukunft

Internet: [www.porr.ch](http://www.porr.ch) E-Mail: [info-schweiz@porr.ch](mailto:info-schweiz@porr.ch)

PORR SUISSSE AG · Seedorferstrasse 56 · CH-6460 Altdorf

Tel. 041 875 01 01 · Fax 041 875 01 10

## Im Gedenken an Peter Bachmann †



den fünf Jahren als Obmann der Ortsgruppe Erstfeld setzte sich Peter stark für die Mitgliederförderung und für ein interessantes Tourenprogramm ein. Die idyllisch gelegene Bruederhusen-Kapelle war ihm sehr ans Herz gewachsen, setzte er sich doch tatkräftig für deren Renovation ein. Die Idee, den Augsthoock mit Grillabend auf Bruederhusen durchzuführen, fand grossen Anklang und wird vermehrt ins Programm aufgenommen. In den letzten drei Jahren durfte ich noch einige schöne Klettereien im Grimsel- und Sustengebiet sowie Klettersteige in der Innerschweiz mit Peter

Peter hat im Haslital das Licht der Welt erblickt. Dort verbrachte er seine Jugendzeit – ringsum behütet von herrlichen und hohen Bergen. Schon als junger Mann war er im Winter und Sommer in den Haslitaler Bergen unterwegs. Als Mitglied der SAC-Sektion Gotthard nahm er aktiv an Touren und Anlässen teil. Hier fand er gleichgesinnte Kameraden, um bei seinem Hobby, dem Bergsteigen, viele schöne Stunden zu erleben.

Mit guten Kollegen zusammen errichtete Peter auf dem Ruchälplistock ein neues Gipfelkreuz. Auch sanierte er mit seinen Kameraden den Gratweg vom Sunnigrat über den Ruchälpler auf den Jakobiger. In

zusammen erleben. Gesundheitlich schon angeschlagen durfte ich ihn am 16. September 2011 auf seiner letzten Klettertour übers Krokodil (Bergseeschijen) begleiten.

Mit Trauer mussten wir vernehmen, dass du uns am 17. Dezember 2012 für immer verlassen hast. Wir sind glücklich, dass wir mit dir so viele schöne Jahre und Stunden in deinen geliebten Bergen und bei weiteren Anlässen verbringen durften.

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehört, aber er kann uns nicht nehmen, was uns mit ihm verbindet.

*Sepp Leutenegger*

## 45. GV der SAC Gotthard Ortsgruppe Zürich am 14. Februar 2013

Wie jedes Jahr fand unsere Generalversammlung im wunderschönen Clublokal Restaurant Markthalle statt. Auch dieses Jahr erwarteten wir Besuch aus dem Urnerland. Mit grosser Freude durften wir unsere geschätzten Bergkollegen Ruedi Gisler und Werni Truttmann bei uns begrüssen. Ab 19 Uhr war der Apéro angesagt. Mit einem feinen Weisswein, Chips und Salzgebäck wurden alle herzlich willkommen geheissen.

Um 19.30 Uhr begann unser Obmann Ruedi Rohrer mit der GV.

Die einzelnen Traktanden brachte Ruedi locker über die Runden. Dieses Jahr standen Wahlen auf dem Programm, der gesamte Vorstand wurde wieder gewählt. Auch Obmann Ruedi Rohrer wurde einstimmig wieder gewählt.

Da Mark Wisskirchen aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurücktrat, musste ein neues Vorstandsmitglied gewählt werden. Zur Wahl stand unser Aktivmitglied Toni Gubelmann, der einstimmig gewählt wurde.

Gerda Krammer dankte Olga für die geleistete Arbeit das Jahr hindurch.

Ebenfalls dankte Gerda Ruedi für seine Arbeit als Obmann und Tourenleiter.

Um 20 Uhr wurde ein feines Nachtessen serviert.

Bei gemütlichem Beisammensein und einem feinen Gläschen Wein klang unsere 45. Generalversammlung aus.

*Aktuarin Olga Beständig*



*Christa und Marianne auf der Wildspitz-Tour vom 22. Februar. Der Bericht folgt im nächsten Heft.*

## Programm JO und KIBE vom April und Mai

### Allgemeine Hinweise

Die Leiterinnen und Leiter sind dir dankbar, wenn du dich spätestens eine Woche vor der Tour anmeldest. Du kannst dich telefonisch oder jeweils auch **online über die Website [www.sac-gotthard.ch](http://www.sac-gotthard.ch) anmelden.**

#### 20. April 2013

Roman Betschart  
Florian Achermann

#### Kletterkurs Isleten

079 432 16 62  
078 854 19 69

[chrom@bluewin.ch](mailto:chrom@bluewin.ch)

#### 27. April 2013

Gabi Bricker  
Stefan Walker

#### Bouldern Tessin

079 719 387 22  
079 662 91 75

[gabibriker@gmx.ch](mailto:gabibriker@gmx.ch)  
[stefan.walker@gmx.ch](mailto:stefan.walker@gmx.ch)

#### 18. – 20. Mai 2013

Marco Achermann  
Christof Gisler

#### Klettern Lecco

079 271 74 79  
041 870 60 58

[achermann.marco@bluewin.ch](mailto:achermann.marco@bluewin.ch)  
[christof\\_gisler@hotmail.com](mailto:christof_gisler@hotmail.com)

Wichtige Informationen zum Beginn der Klettersaison

- Alle Touren sind auf der Homepage ersichtlich
- Bitte On-Line und früh anmelden



Impressionen von der Skitour JO und KIBE auf den Piz Centrale am 16. Februar.

Fotos: Bruno Gisler

**Telefon**

<b>Alpina Sport AG, Andermatt</b>	<b>041 887 17 88</b>
<b>Bernhard Ziegler und Söhne AG, Baumaterialhandel, Flüelen</b>	<b>041 874 30 80</b>
<b>BIDO AG, Papeterie und Buchhandlung, Altdorf</b>	<b>041 870 08 08</b>
<b>CSD Ingenieure AG, Altdorf</b>	<b>041 874 80 10</b>
<b>Druckerei Gasser AG, Erstfeld</b>	<b>041 880 10 30</b>
<b>Floristikart, Rita Herger, Dorfstrasse 6, Flüelen</b>	<b>041 871 04 54</b>
<b>Geo-Uri GmbH, Peter Amacher, im Chäli, Amsteg</b>	<b>041 883 19 45</b>
<b>Hotel Frohsinn, Familie Paul Jans-Käch, Erstfeld</b>	<b>041 882 01 01</b>
<b>Hotel Höfli, Familie Schuler-Schuppisser, Altdorf</b>	<b>041 875 02 75</b>
<b>Implenia AG, Bauunternehmung, Altdorf</b>	<b>041 874 90 90</b>
<b>Meyer's Sporthaus AG, Andermatt</b>	<b>041 887 12 32</b>
<b>Monsieur K Herrenmode, Walter Senn, Altdorf</b>	<b>041 870 12 72</b>
<b>Rest. Grüner Wald, H. Muoser-Hochreiter, Schattdorf</b>	<b>041 870 11 39</b>
<b>Rest. Krone, Theres und Kurt Loosli, Erstfeld</b>	<b>041 880 13 02</b>
<b>Rest. Schächengrund + Café Hauger, Stefan Hauger, Altdorf</b>	<b>041 870 14 63</b>
<b>Wohn-Center Muoser, Gotthardstrasse 85, Schattdorf</b>	<b>041 874 74 74</b>
<b>Zentrumsmarkt, Altdorf</b>	<b>041 870 11 91</b>

# Die Tourenprofis



X PLOR`AIR



Lehnplatz 11  
Tel 041 870 63 63  
Fax 041 871 08 63  
[www.herger-sport.ch](http://www.herger-sport.ch)  
[info@herger-sport.ch](mailto:info@herger-sport.ch)

Wir berücksichtigen unsere Inserenten und Gönner

AZB  
6472 Erstfeld

PP/Journal  
CH-6472 Erstfeld



**Uri lebt.** Mit dem Engagement der Urner Kantonalbank.

[www.urkb.ch](http://www.urkb.ch)

Gemeinsam wachsen.



Urner  
Kantonalbank